

Pädagogische Führung – Die dritte Dimension

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
1. Einleitung	11
1.1 Schlüsselfunktion Schulleitung	11
1.2 Die zentralen Thesen dieser Arbeit	13
1.3 Persönlicher Bezug zum Thema	17
1.4 Historischer Rückblick	18
1.5 Zur Terminologie	18
2. Zum Stand der Führungsforschung	25
2.1 Entwicklungstendenzen in der Führungsforschung und - praxis	25
2.2 Führungstheorien	27
2.3 Führungsstile	35
2.4 Führungsfunktionen und - instrumente	48
2.5 Pädagogische Führungskonzepte	54
2.6 Ein pädagogisches Führungskonzept nach Fischer/Schratz	54
2.7 Ein pädagogisches Führungskonzept nach Dubs	58
2.8 Ein pädagogisches Führungskonzept nach Bessoth	63
3. Schulleitung	70
3.1 Der Schulleiter zwischen Anspruch und Wirklichkeit	70
3.2 Die Auswahl der Schulleiter	77
3.3 Die Ausbildung der Schulleiter	86
3.4 Die Fortbildung der Schulleiter	95
3.5 Die pädagogische Führung durch den Schulleiter ist durch die gegenwärtige Rechtslage gut abgesichert	106
3.6 Der Schulleiter, ein Teamchef	112
3.7 Der Schulleiterstellvertreter (Konrektor)	121
3.8 Ein Übergangskonzept (Selbstkonzept) zur Auswahl, Ausbildung und Fortbildung der Schulleiter	127

4.	Diagnostik und Therapie	133
4.1	Diagnostische und therapeutische Aufgaben der pädagogischen Führung	133
4.2	Förderliche Dimensionen des Lehrerverhaltens	148
4.3	Wenig förderliche Dimensionen des Lehrerverhaltens	151
4.4	Der gesundheitlich angeschlagene Lehrer braucht besonders die pädagogische Hilfe des Schulleiters	154
5.	Innovation und Motivation	159
5.1	Innovation, eine ständige Herausforderung für die Schulleitung . .	159
5.2	Innovation durch Motivation	167
5.3	Zum Stand der Motivationsforschung	176
5.4	Intrinsische und extrinsische Motivation	183
5.5	Die Motivation des Lehrers ein Grundprinzip für die pädagogische Führung	189
5.6	Zur Theorie der Mitarbeitermotivation: Gestaltungs – und Handlungsempfehlungen	190
5.7	Zur Theorie von Gesprächs – und Verhandlungstechniken	195
5.8	Motivation durch das spontane Einzelgespräch	199
5.9	Motivation durch das Gespräch in der täglichen Sprechstunde . .	201
5.10	Motivation durch das zielorientierte Gespräch	204
5.11	Motivation durch das Zielvereinbarungsgespräch	206
5.12	Motivation durch die Fortbildung: zentral, regional, lokal und schulintern	209
5.13	Motivation durch Supervision	218
6.	Die Elternarbeit, eine zentrale Aufgabe der pädagogischen Führung	223
6.1	Zu schulpädagogischen Aspekten der Elternarbeit	223
6.2	Rechtliche Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule	229
6.3	Die Elternarbeit in der Praxis	231

7.	Die Schülermitverantwortung	239
7.1	Zur Theorie der Schülermitverantwortung	239
7.2	Die rechtlichen Grundlagen für die Schülermitverantwortung	240
7.3	Die Schülermitverantwortung in der Praxis	241
7.4	Schülermitverantwortung und pädagogische Führung	243
8.	The Leadership Challenge – eine aus der Praxis entwickelte Führungstheorie	246
8.1	Die persönlich besten Führungsexperimente	247
8.2	The Leadership Practices Inventory	248
9.	Ein Selbstkonzept zur pädagogischen Führung	252
9.1	Grundlagen für das Selbstkonzept	252
9.2	Schwerpunkte des Selbstkonzepts	252
9.3	Die pädagogische Führung steht im Dienste einer zeitgemäßen Schulentwicklung	261
10.	Empirische Erhebung	267
10.1	Stichprobe	267
10.2	Instrument	267
10.3	Darstellung und Analyse der Daten	270
10.4	Ergebnisse und Ausblick	273
11.	Gesamtzusammenfassung	277
12.	Anhang	281
	Abkürzungen	286
	Literatur	287